

# Ergebnisprotokoll

des Kulturamtes zur Sitzung des Grazer Kulturbeirates am 08.10.2008

**Ort:** Schauspielhaus

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Anwesend (alphabetische Reihenfolge):**

Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler

Dr.<sup>in</sup> Helga Mitterbauer

Intendantin Anna Badora

Christine Frisinghelli

Mag.<sup>a</sup> Veronica Kaup-Hasler

Margarethe Makovec

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

Di Winfried Ritsch

Milo Tesselaar

Christine Conrad-Eybesfeld

Intendant Mathis Huber

Mag.<sup>a</sup> Luise Kloos

Prof. Dr. Gerhard Melzer

Architekt<sup>in</sup> Dlin Andrea Redi

Dr. Karl Stocker

Mag. Dr. Michael Wrentschur

Dr. Peter Grabensberger

Patrizia Monschein

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Priska Pschaid

**Vor der Tagesordnung werden folgende Punkte eingebracht:**

## **Altstadtsachverständigenkommission**

Frau **Dlin Redi** berichtet, dass in der Altstadtsachverständigenkommission keine renommierten Grazer ArchitektInnen mehr vertreten sein sollen! Neuer Beirat soll 2009 gewählt werden! Unbeantwortet bleibt die Frage, ob es Sinn mache, wenn ein Statement von Seiten des Kulturbeirates veröffentlicht werde? Frau Dlin Redi kann (und wird) in eigenem Namen brieflich an Frau Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Fluch herantreten.

## **Österreichische Tanzplattform/Choreografieplattform (ARGE Tanz und Performance)**

Frau Intendantin **Kaup-Hasler** berichtet, dass die Österreichische Tanzplattform (ARGE Tanz und Performance) an den steirischen herbst herangetreten ist mit der Frage, ob dieser Veranstalter sein kann. Diese Kooperation wird Anfang 2009 in der Helmut-List-Halle umgesetzt.

## **Sozialversicherung für KünstlerInnen.**

**Dr. Wrentschur** bringt den Punkt Sozialversicherung für KünstlerInnen ein. Das Thema wird während der Sitzung nochmals diskutiert und soll als Tagesordnungspunkt bei einer der nächsten Sitzungen des Kulturbeirates im Detail besprochen werden.

## **neuer Stadtschreiber, Péter Zilahy aus Ungarn**

Kulturstadtrat **Dr. Riedler** informiert über den neuen Stadtschreiber, **Péter Zilahy**.

## **Kasematten**

STR Riedler hält fest, dass er nicht prinzipiell gegen die Drehung der Bühne ist, wenn dies vereinbar ist mit den Grunderfordernissen, nämlich optimal bespielbare Bühne, Garderoben und Fluchtwege, seitens des Bürgermeisters Mag. Nagl gibt es noch keine konkrete Aussage.

**Intendant Huber** meint im Gegensatz dazu, dass die Drehung das Problem bilde, alles andere sei lösbar. Mit der Drehung gäbe es keine Freiluftbühne mehr, das Publikum blicke auf eine Wand, etc.

### **zu Tagesordnungspunkt 1) Vorstellung neuer Mitglieder im Kulturbeirat**

Auf Wunsch von **Stadtrat Riedler** werden die Informationen in der nächsten Sitzung nachgeliefert, da erste Sondierungsgespräche mit Persönlichkeiten noch nicht abgeschlossen sind.

### **zu Tagesordnungspunkt 2) Budgetlage**

**Der Stadtrat:** Bezüglich des Budgets ist zum Sitzungszeitpunkt noch vieles offen, es wird nötig sein, Schwerpunkte zu setzen. Die Evaluierung der Fördervereinbarungen steht vor dem Abschluss, die Ergebnisse werden dem Kulturbeirat zur Diskussion vorgelegt.

Nachdem es auf den offenen Brief des Kulturbeirates zur Budgetsituation keine Reaktion gegeben hat, überlegt das Gremium weitere Schritte, darunter Gesprächstermine mit den RepräsentantInnen der Regierungskoalition.

Weitere Punkte, die im Zusammenhang mit dem Budget sehr intensiv diskutiert werden, betreffen die Themen **Beschäftigungssituation** (Einkommen, Sozialversicherung, Dienstverhältnisse) und **Beschäftigungsmöglichkeiten** (Beauftragung von Grazer KünstlerInnen in Graz) der Kunst- und Kulturschaffenden in Graz.

### **zu Tagesordnungspunkt 3) Asset One**

**Asset One** hat konkrete Pläne für das Areal in Richtung Forschung, mit dem zentralen Ziel einer Weltbibliothek. Größere Investitionen im Bereich Kultur sind einem Gespräch der Betreiber mit dem Kulturstadtrat zufolge eher nicht vorgesehen, wobei **Frau Conrad-Eybesfeld** einbringt, dass ihrer Erfahrung nach Asset One bereit sei, neue Ideen aufzunehmen, wenn diese im Sinne der Gesamtstrategie passen. Es wird überlegt, Asset One zu einer Sitzung des Kulturbeirates (Frühjahr 2009) einzuladen, um gemeinsame Aspekte zu diskutieren.

Ein **nächster konkreter Sitzungstermin** wird nicht vereinbart, da es auf Grund der Budgettermine möglich sein kann, rasch eine Sitzung einzuberufen.

**Ende: 17.00 Uhr**

PP